

# Kommandanten-Weiterbildung 2022

LBD Robert Mayer, MSc

# EIN KURZER BLICK ZURÜCK

# ...das war ~~2020~~ 2021

Ein Jahr wieder ...

- ohne gewohnter Normalität
- mit vielen Einschränkungen in allen Lebensbereichen
- mit Verzicht, Geduld und Ungeduld
- mit neuen Anforderungen und Herausforderungen
- mit neuen Aufgaben und Einsatzfelder
- mit Verständnis und Unverständnis

# ...das war ~~2020~~ 2021

Es war aber auch ein Jahr ...

- der bewussten Verantwortung in/für unsere(r) Organisation
- der hohen Disziplin
- der Vorbildfunktion
- des Zusammenhalts und Gemeinsamkeit
- des Anpackens und Unterstützens
- der zunehmenden Digitalisierung
- wo die generelle Weiterentwicklung nicht stillstand

Im Namen des Landes-Feuerwehrverbandes  
sage ich

**DANKE!!!**

# Gesamtstatistik Unwettereinsätze

- ca. **13.300 Einsatzkräfte** bei mehr als **1.700 Einsätzen**
- F-KAT Einheiten im Einsatz
- überörtliche Unterstützungen aus anderen Bezirken
  - Höhenretter
  - Hubrettungsfahrzeuge
  - ...
- intensive Aufräumarbeiten



# „So groß wie Tennisbälle“: Hagelstürme zogen erneut durch Oberösterreich

In der Nacht auf Freitag war das Mühlviertel eines der hauptbetroffenen Gebiete

**LINZ.** Es war die vierte Unwetternacht in Folge, und auch diesmal waren die Schäden verheerend: Hagelkörner, die zum Teil tennisballgroß waren, beschädigten am Donnerstag Autos, Fensterscheiben, durchlöchernten Dächer.

Laut Öö Hagelversicherung entstand alleine in der Landwirtschaft in dieser Nacht ein Schaden in der Höhe von neun Millionen Euro, wie Wolfgang Winkler, Landesleiter der Hagelversicherung ÖÖ, sagt. In seiner 38-jährigen Berufskarriere habe er schon viel erlebt, „aber an Schäden in einem derartigen Ausmaß an einem Tag kann ich mich nicht erinnern“.

Hauptsächlich betroffen waren zu Beginn ab 17 Uhr die Bezirke Grieskirchen, Linz und Urfahr-Umgebung, ab 22.30 Uhr auch der Bezirk Rohrbach. Die Feuerwehren standen im Dauereinsatz. „Es war unglaublich, die Hagelkörner, die größer als Fußball waren, durchschossen sämtliche Dächer. Alles, was aus Eternit besteht – da geht's jetzt durch wie Butter“, sagt ein Gramastettner den ÖÖN. Auch das Dach der Schule wurde zerstört, wodurch der Unterricht gestern ausfiel. Leute, die noch schnell ins Freie laufen wollten, um ihre Autos abzudecken, hätten durch die Schloßen Platzwunden am Kopf und Blutergüsse erlitten. Auch im fünf Kilometer entfernten Walding war das Ausmaß der Wetterkapriolen noch nicht abschätzbar. „Die Autos im Freiebereich sind alle schwer beschädigt“, sagt Helmut Eder vom glücklichen Autohaus in Walding. Auch am Gebäude selbst entstand erheblicher Schaden. „Es sind alle Lichtkuppeln kaputt und davon haben wir viele“, sagt er.

In Linz richtete der Hagelsturm am Donnerstag im Süden der Stadt den meisten Schaden an. Im BRG Solarcity Pichling zerstörten die Hagelkörner etwa die Oberlichten der Schule, Glasscherben lagen am



Auch gestern waren die Helfer im Einsatz, um etwa von Hagelkörnern durchschossene Dächer behelfsmäßig abzudecken.

Gang. Das Schulgebäude blieb gestern geschlossen, der Präsenzunterricht wird voraussichtlich erst Mittwoch wieder aufgenommen. Extreme Windspitzen hätten vielerorts die Intensität des Hagelereignisses verstärkt, sagt Hagelversicherung-Landesleiter Winkler. Dramatische Folgen hatte der Hagelsturm in Reichenau (Bez. Urfahr-Umgebung): Die faustgroßen Eisklumpen durchschlugen die Fensterscheiben eines Hauses, ehe sie dann im Inneren eine Katze erschlugen. In Aigen-Schlögen ging zwar kein Hagel, dafür Starkregen nieder. „Auch bei mir Zuhause hat es den Keller völlig überflutet“, sagt Ortschefin Elisabeth Höfler.

Um die Unweterschäden in Ober- und Niederösterreich zu mildern, hat der Bund gestern finanzielle Unterstützung aus dem Katastrophenfonds zugesagt. „Der entstandene Schaden ist enorm. Rasche und unkomplizierte Hilfe ist daher jetzt das Gebot der Stunde“, sagt Landeshauptmann Thomas Stelzer (VP).

(mieg/fell) Mehr auf [nachrichten.at](http://nachrichten.at)



Auch Photovoltaik- und Solaranlagen hielten den Schloßen nicht stand.



Großschaden im Autohaus: Durch die zerstörten Lichtkuppeln schlugen die Hagelkörner ins Innere ein.



Dächer wurden zerstört.



Als große Hilfe bei der Behebung der Unweterschäden in Gramastetten erwiesen sich für die Feuerwehrleute auch die umliegenden Firmen mit Kranfahrzeugen und Landwirte mit Spezialgeräten.

Foto: BFK UU/Prokesch

## Unwetter – 5000 Feuerwehrleute räumten in Oberösterreich auf

Bezirk Urfahr-Umgebung (OO) am schlimmsten erwischt Feuerwehr-Bilanz:

# Hagel zerstörte 1000 Dächer



„Der Hagel hat bei uns tausend Objekte erwischt. Während er im Bezirk Vöcklabruck streifenweise niedergegangen ist, hat der Hagel bei uns sieben Ortszentren verwüstet“, sagt Johannes Enzenhofer, Bezirksfeuerwehrchef von Urfahr-Umgebung (OO). Seine Feuerwehren sind noch im Dauerstress. 1200 Florianjünger waren gestern in den Bezirken Urfahr und Grieskirchen im Einsatz.

© Höhenrettungseinsatz bei einem kaputten Dach in Kirchschlag.

**Kleinere Löcher werden mit PU-Schaum gefüllt, bei Eternitdächern mit Flämmplatte abgedeckt, größere Löcher mit Planen.**

Bezirksfeuerwehrkommandant Johannes Enzenhofer



Foto: FF Pöchlarn



Christian Striber (57): kaum geschlafen

## Für Hagel-Hilfseinsatz sogar Urlaub storniert

Die gemeinsame Hilfsaktion imponiert, doch es gibt auch Spannung. So wandte sich beispielsweise die FF Hellmonsödt per Facebook an die Bevölkerung: „Aufgrund der aktuellen Lage möchten wir Sie darauf hinweisen, dass vermehrtes Anrufen bei der Feuerwehr Hellmonsödt nicht zu einer schnelleren Abwicklung der Einsätze führt.“

Bezirksfeuerwehrchef Johannes Enzenhofer sagt dazu: „Wir müssen die Vielzahl der Einsätze priorisieren, weil wir auch einige Spezialgerätschaften im Einsatz haben. Leider gibt es immer wieder Leute, die glauben, man muss zuerst zu ihnen kommen, weil sie wichtig sind...“

Generell sei der Zusammenhalt aber groß, zum Beispiel beim Spenden von Abdeckplanen. Ch. Gantner

## Hagel zog Spur der Verwüstung

**BEZIRK VÖCKLABRUCK.** Ein heftiges Unwetter hat in der Vorwoche Acker-, Gemüse- und Obstkulturen zerstört sowie teils verheerende Schäden an Häusern und Autos angerichtet.



Zerstörtes Dach Foto: FF Frankenmarkt



Hühnereigroße Hagelkörner



FF-Einsatz Foto: BRKO Mondsee, A. Thalhammer (2)

Auf einer Linie, die zwar schmal war, dafür dort umso intensiver, zog das Unwetter über Oberösterreich. Einer der Schwerpunkte war das Seengebiet im Bezirk Vöcklabruck. Hunderte Autos wurden durch Hagel beschädigt. Auch Dächer und Häuser waren betroffen. Der Hagel lag örtlich 15 Zentimeter hoch, berichten Betroffene.

**Bis zu hühnereigroße Hagelkörner** Besonders betroffen war das Mondseealand. Innerhalb weniger Minuten waren dutzende Einsätze

in den betroffenen Ortsteilen aufgelaufen und mussten durch die Feuerwehren des Abschnitts Mondsee abgearbeitet werden. Am nächsten Tag wurde ein eigener Einsatzstab eingerichtet, von dem zentral alle Einsätze im Großraum Mondsee koordiniert wurden. Die Einsatzkräfte vor

Ort wurden durch zwei Katastrophenzüge des Bezirkes Vöcklabruck und Feuerwehren aus den Bezirken Braunau und Flachgau unterstützt. Insgesamt konnten gleich am Tag nach dem Hagelunwetter 105 Einsatzstellen vollständig abgearbeitet werden. Es befanden sich 28 Feuerwehren

mit insgesamt 261 Männern und Frauen sowie 48 Fahrzeugen, davon zehn Hubrettungs- oder Kranfahrzeuge, im Einsatz. Bei derartigen Elementarereignissen zeigt sich die Notwendigkeit jeder einzelnen Feuerwehr, um der Bevölkerung relativ rasch zu helfen. ■



# Unterstützung der Feuerwehren im Rahmen der Pandemiebekämpfung

- Insgesamt von 420 FwMitgliedern rund 934.000 PCR-Tests an den Wochenenden kommissioniert und zur Verteilung vorbereitet.
- Zusätzlich dazu Unterstützungsleistungen für den Betrieb der Impfstraßen in mehreren Bezirken.
- GESAMT im Covid-Einsatz im November:
  - 5.400 ehrenamtliche Arbeitsstunden von 560 FwMitgliedern
- Entspricht alleine im November 675 Arbeitstage für die Pandemiebekämpfung.

**DANKE !!!**



# Unterstützung PCR Test Kits bei SPAR



ooe ORF.at

OÖ-News Magasin Landesstudio Ganz Österreich



CORONAVIRUS

## PCR-Gurgeltests in weiteren sechs Bezirken

Das Land weitet am Montag das Angebot an PCR-Gurgeltests auf weitere Regionen aus. In sechs weiteren Bezirken können Testkits bei SPAR-Märkten abgeholt und eingeworfen werden. Die landesweite Testabdeckung soll eine Woche später erreicht sein.

**Feuerwehren halfen aus**

Damit die insgesamt 420.000 PCR-Testkits ab Montag verteilt werden können, halfen am Wochenende Mitglieder zahlreicher freiwilliger Feuerwehren, sie zu verpacken und zu kommissionieren. 222 Feuerwehrmitglieder aus fünf Bezirken standen in der Spazentrale Marchtrenk im Einsatz. 90 Paletten wurden für die Verteilung vorbereitet.

HAW Ing. Oliver Deutsch / BFKDO WL



Fernsehen TVthek Radiothek Debatte Österreich Wetter Sport News ORF.at im Ü

ooe ORF.at

OÖ-News Magasin Landesstudio Ganz Österreich

CORONAVIRUS

## Feuerwehr stellte eine Million PCR-Tests zusammen

Fast eine Million PCR-Tests haben die Feuerwehren laut eigenen Aussagen in den vergangenen Wochen zusammengestellt und deren Verfügbarkeit in OÖ sichergestellt. Insgesamt 420 Feuerwehrmitglieder waren dazu im November im Einsatz.

Online seit gestern, 12.37 Uhr [Teilen](#)

Insgesamt wurden über 930.000 PCR-Testkits verpackt und für die Verteilung vorbereitet. Laut Landesfeuerwehrkommandant Robert Mayer haben die Feuerwehren aber auch beim Betrieb der Impfstraßen in den Bezirken geholfen.

**5.400 ehrenamtliche Einsatzstunden im November geleistet**

560 Feuerwehrmitglieder haben demnach im November 5.400 ehrenamtliche Einsatzstunden oder umgerechnet 675 Arbeitstage zur Bekämpfung der Pandemie geleistet.

red, ooe.ORF.at

# Mehr über das Jahr 2021 gibt's...

- Jahrespressekonferenz 11. Februar 2022
  - ZDF → Zahlen - Daten - Fakten aus 2021
    - 10.00 Uhr Beginn
    - Übertragung auch online
    - Unterzeichnung Kooperationsvertrag mit der Technischen Universität Graz und der Freiwilligen Feuerwehr TU Graz


# AUS DEN FACHBEREICHEN

# Förderrichtlinien

- Förderrichtlinien im Downloadbereich auf der Homepage ([www.oofv.at](http://www.oofv.at))
- Förderungen werden zum Großteil anhand den Richtlinien Gemeindefinanzierung Neu abgehandelt
- Ansuchen von Fahrzeugförderungen müssen 2-4 Jahre vor Auslieferung gestellt werden (Grundsatzbeschluss vom Gemeinderat für den Ankauf inkl. Zeitpunkt ist notwendig)
- Grundlage für Förderungen ist die GEP

# Förderrichtlinien

- Förderzusage bis max 3 Jahre nach Beschluss
- Grundlagen für Normkosten bilden überwiegend BBG Preise
- Förderbare Großgeräte und Ausrüstungsgegenstände

		
Richtlinie		
<b>Förderrichtlinien Freiwillige Feuerwehren</b>		
Beschlossen per 29.09.2020	Oktober 2020	1. Ausgabe

# Anpassung der Förderrichtlinien für die Freiwilligen Feuerwehren

- **Pkt. 7.2 Notstromversorgung Photovoltaik mit Speicher:**  
Als Ergänzung der Förderung für die Notstromversorgung von Feuerwehrhäusern, werden auch Photovoltaikanlagen mit mind. 10 kWp und einem Speicher mit mind. 20 kWh, sowie die dafür notwendige Elektroinstallation, mit 30 % der Kosten, max. € 6.000,00, gefördert.
- **Pkt. 3. Förderung für Einsatzfahrzeuge:**  
Seit 1.1.2022 werden Kommandofahrzeuge auch im Rahmen der Gemeindefinanzierung Neu gefördert.




# Förderrichtlinien und Sonderthemen

- NEU - Förderungen Hubrettungsgeräte inkl. großes Service

## ***Finanzierungen Stützpunkte und Sonderdienste***

- Ausrüstung für Tunneleinsatz lt. neuem Konzept
  - Abwicklung Gemeindeanteil 20%
- Stützpunkte Logistik
  - Wechselladefahrzeuge WLF-K1/K2
  - ....

		
Richtlinie		
<b>Förderrichtlinien Freiwillige Feuerwehren</b>		
Beschlossen per 29.09.2020	Oktober 2020	1. Ausgabe

# Finanzierungen 2022 des Oö. LFV

- Die notwendigen Fördermittel sind im Budget vorgesehen
  - Gesamtvolumen 11,5 Mio € (+10,6% zu 2021)
  - davon 7 Mio € Fahrzeugbeschaffungsprogramm
- Investitionen im Bereich Stützpunkte
  - Gesamtvolumen 7,2 Mio €

# KAT – Organisation (Stützpunkte)

## FINANZIERUNG



# Feuerwehrhausbau

- Grundlage GEP – Anzahl der Stellplätze
  - ohne „auslaufend“ gesetzte Fahrzeuge
- Feuerwehrhausrichtlinie als Grundlage
  - Bundesweite Richtlinie mit einer OÖ Version
  - OÖ Version aktuell in Anpassung
  - 1,5 oder 2,5 toriges Feuerwehrhaus
    - kein größeres Raumprogramm, grundsätzlich nur Tore breiter
    - z.B MTF steht räumlich am Platz von Nebenräumen (Lager, Schlauchwäsche)

# Feuerwehrhausbau

- Zeitgerechte Planung
  - Angebot für Beratungen seitens Landes-Feuerwehrkommando → Grundlage für Gmd u. Land OÖ
- Grundstücksauswahl
  - Angebot für Beratungen seitens Landes-Feuerwehrkommando
  - ggf. Widmungsverfahren beachten
- KAT-Lager Grundlagen wurden erstellt
- Stellplätze für Stützpunktfahrzeuge des LFV lösen eine Änderung des Raumprogrammes aus

# Blackout-Fähigkeit Feuerwehr OÖ

- Notstromversorgung zur Aufrechterhaltung der wesentlichsten Bereiche im Feuerwehrhaus
- ÖBFV - Entscheiden ist jedenfalls die Frage: Ausgesandte
- Auftrag: Ist meine Organisation gesamtheitlich "Blackout" durch ÖBFV auf ein Blackout vorbereitet?
- Befragung geplant durch LFV (Infos beim 3. Webinar)
- Übung Stromausfall im LFKDO am 12. November 2021
  - Technisch – Taktisch – Organisatorisch



# Löschwasserversorgung

- Förderung lt. aktueller Förderrichtlinie
- Gefördert werden (Gemeinden als Bauherr)
  - Löschwasserbehälter (mind. 50m<sup>3</sup>)
  - Löschwasserbrunnen
- Nicht gefördert werden
  - Löschteiche
  - Hydranten
  - Betriebe

# Versicherungspaket in Prüfung

- Ausgangslage
  - Vermehrt Schäden mit hohem Reparaturaufwand
    - auch Kleinschäden
  - Veränderte Fahrzeug- u. Gerätetechnologie (hochpreisig)
- Geprüft wird ein Modell ähnlich der Blaulicht – Superpolizze Niederösterreich
  - KFZ Haftpflicht
  - KFZ Vollkasko
  - KFZ Rechtsschutz
  - Optionsmöglichkeiten
    - z.B. Maschinenbruch

# ABBUCHUNGS-AUFTRAG FÜR OÖ FEUERWEHREN UND GEMEINDEN

# Abbuchungsauftrag seit 10/2021 möglich

- Sepa Lastschrift Formular ausfüllen
  - Im Info-Mail vom 01.10.2021 enthalten oder bei [finanzen@ooelfv.at](mailto:finanzen@ooelfv.at) nochmals anfordern
  - Möglich für: Brennpunkt Abos und Rechnungen des Oö. LFV

# Abbuchungsauftrag seit 10/2021 möglich

- Widerruf jederzeit möglich
- Vorteile:
  - Zahlungen erfolgen termingerecht
  - Kein Versäumen von Zahlungsfristen
  - Abbuchungen immer gegen 25ten jedes Monats

# DIENSTGRADE- UND FUNKTIONEN - NEU IM OÖ. FEUERWEHRWESEN



# Dienstgrade und Funktionen Neu

## ANFORDERUNGEN und ZIELE:

- Erweiterung der Ausschreibungen für motivierte Feuerwehrmitglieder, welche Aufgaben, Funktionen und Verantwortung übernehmen.
- Schaffung von organisatorischen Rahmenbedingungen für neue Tätigkeitsfelder (zB Bildung und Pädagogik, Historik und Dokumentation).
- Entlastung von bestehenden Funktionsträgern, ua. durch die Schaffung von Stellvertretung.
- Strukturierte Vereinheitlichung bei Funktionen im Feuerwehrwesen.
- Änderungen in diesem Bereich gibt es nur sehr selten, damit wird umso mehr auf eine möglichst weitgreifende Lösung abgezielt.

# Dienstgrade und Funktionen Neu

## DIE EINFÜHRUNG:

- Einführung von Fachdienstgraden und Ablöse der bisherigen „Amtswaltung“
- Zugriff auf bestehende Distinktionen (OÖ, STMK, NÖ)
  - Dadurch wenig „textile“ Änderungen
- Mit der Einführung der DG-Neu erfolgt auch eine Neustrukturierung von Funktionsbezeichnungen:
  - FACHBEAUFTRAGTE statt (Haupt- und Ober-)Amtswalter
  - FACHSPEZIALISTEN statt Feuerwehrtechniker
- Die Einführung erfolgt schrittweise bei Änderungen/Neubesetzungen bzw. bis zu den Feuerwehrwahlen 2023 (Fw.) und 2024 (AFK/BFK)
- Die Eintragung in syBOS ist für Feuerwehren seit 8. Jänner möglich

Was läuft...was entwickelt sich...was gibt es Neues...

# INFORMATIONEN

# Landes-Feuerwehrverband ist KLIMARETTUNGSPARTNER

- Entwicklung und Abstimmung von gemeinsamen Strategien und Aktionen zur besseren Integration von Klimawandel-Anpassung bzw. Extremwetter-Ereignissen im Gebäudebereich.
- Förderung eines hohen Niveaus in der Ausbildung der in diesem Bereich tätigen Mitarbeiter/Innen durch regelmäßige Möglichkeit einer Fortbildung.
- Klimaschutz-Vorbildwirkung im eigenen Bereich durch Teilnahme im Programm "Betriebe im Klimabündnis/ in der Klimarettung"
- Kooperation im Programm Klimarettung durch gemeinsame bzw. abgestimmte Aktionen und Aktivitäten.
- Zusammenarbeit mit dem Ziel weiterer Kooperation und Partnerschaften insbesondere Gemeinden, Schulen und Betrieben
- Kooperation bei der Bewusstseins- und Öffentlichkeitsarbeit



ALS KLIMARETTUNGSPARTNER  
2021

Oö. Landes-Feuerwehrverband

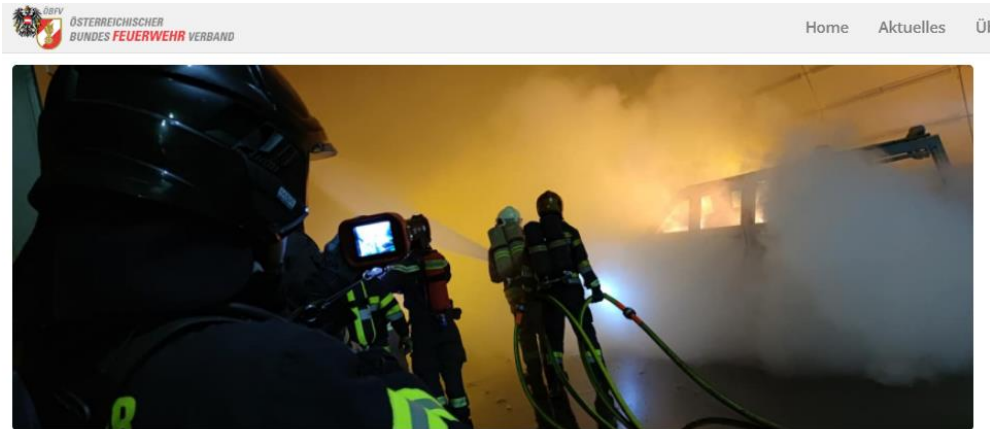
Petzoldstraße 43, 4021 Linz

Mag. Thomas Stelzer  
Landeschauptmann

LR Stefan Kaineder  
Landesrat für Klimaschutz, Umwelt,  
Konsumerschutz und Integration

[www.klimarettung.at](http://www.klimarettung.at)

# Tunneltrainingszentrum Erzberg in Betrieb



## Tunneltraining auf neuem Niveau

08.09.2021 / in ÖBFV

### Pilotlehrgang im Tunneltrainingszentrum am steirischen Erzberg.

Die Anlage wird seit gestern von künftigen Trainern aus den Landesfeuerwehrschulen und Berufsfeuerwehren getestet und kennengelernt, um ab Oktober regelmäßige Trainingseinheiten für österreichische Portalfeuerwehren anbieten zu können. „Realitätsnahes Üben war unser Ziel, mit dieser Anlage ist uns das in Zusammenarbeit mit vielen Partnern gelungen“, freut sich Gerhard Schöpf, Leiter des ÖBFV-Kompetenzzentrums Tunnelausbildung, über den Startschuss.



- Eröffnung am 19.10.2021
- Abwicklung ÖBFV
- Pilotlehrgang ist absolviert
- Ausbilder Oö. LFS involviert
- Ausbildung OÖ wird angepasst
- Finanzierung durch die Tunnelbetreiber
- Training läuft über die LFS

# Neubesetzung Abteilungsleiter KS

- Ab 1. Februar 2022  
Abteilungsleiter Katastrophenschutz
- Ing. Clemens Arzt





# Weiterentwicklung setzte sich 2021 fort...

- Übergaben von 62 Einsatzfahrzeuge und Geräte an 52 Stützpunkt-Feuerwehren übergeben
  - Logistikkonzept
  - Ölwehr
  - Stromerzeuger 100 KvA
  - Tunnelstützpunkte
  - Wasser- und Tauchdienst
  - ...

Investitionssumme ca. €5,6 Mio

(Großteil der Aufträge ging an heimische Betriebe)



# Löschwasserentnahme für Übungszwecke

## Nur zur Information!

- Für die Wasserentnahme aus offenen Gewässern
  - Bewilligung nach dem § 9 oder § 10 des Wasserrechtsgesetzes (WRG 1959) notwendig
- Betrifft nicht den Einsatzfall!!!
- Gemeinsame Lösung mit dem Land OÖ, Gemeindebund und Landes-Feuerwehrverband
  - Aktuelles Bewilligungsverfahren im Pilotprojekt mit einigen Gemeinden/Feuerwehren abgehandelt
  - Bundesweite Lösung wird angestrebt

# Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr



- 2022 → Unser Bildungsinitiative feiert **10 Jahre**
- Schwerpunkte geplant und tlw. Neuausrichtung
  - Geplante Evaluierungen bei den Mappen
  - G.S.F Einstiegs Workshop 28.02.2022
  - G.S.F Weiterbildung und Erfahrungsaustausch 29.04.2022
- Digitalisierung der Sekundarstufe 1 für Schulen
  - Gesamter Ordner wird digital umgesetzt
  - Einführung Schuljahr 2022/23

# Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr



- Neues Organisationsstruktur ab 2022
  - Steuerungsgruppe wird erweitert um Interessensgruppe und Projektgruppen (anlassbezogen)
  - Interessierte Kameraden:innen sind herzlich willkommen mitzuwirken (Mail an [office@ooelfv.at](mailto:office@ooelfv.at))
    - Der Blick in die Reihen deiner Feuerwehr – aber nicht in „erste“ Reihe.
    - Gibt es Kameraden:innen die nicht ganz vorne stehen, die vielleicht ein besonderes Interesse an den Themen haben?
    - Einige Aufrufe zum Mitwirken in der letzten Zeit, machen es deutlich – es gibt sie. Mit viel Fachlichkeit und Begeisterung dabei.

# Chancen im Freiwilligenmanagement

- Nutzen der Potentiale unserer Mitglieder in den eigenen Reihen
  - Kennen wir sie wirklich?
  - Wenn ja, setzen wir sie (richtig) ein?
  - Was braucht es eventuell für sie?
- Danke für die Beteiligung an der geführten Umfrage
- Vorhandene Projekte und Initiativen nutzen – nicht immer etwas neues erfinden

# Chancen im Freiwilligenmanagement

- Danke für die Beteiligung an der geführten Umfrage
  - Alle Feuerwehren in OÖ (440 Teilnahmen)
  - Alle Frauen im Feuerwehrwesen ab 16 in OÖ (840 Teilnahmen)
  - Alle Mitglieder zwischen 15 und 20 in OÖ (1.070 Teilnahmen)
- Ergebnisse fließen in den Ausschuss für Freiwilligkeit und Ehrenamt zu den Themen...
  - Frauen im Feuerwehrwesen
  - Unsere Mitglieder zwischen 15 und 20 Jahren

Neue Wege und Ausrichtungen

# WISSENSCHAFTLICHE ZUSAMMENARBEIT UND ENTWICKLUNG

# Neue Wege und Chancen nutzen...





# Wissenschaft – Forschung - Entwicklung

- Grundlagen durch Novelle zum FWG
  - Gründung einer Freiwilligen Feuerwehr an Hochschulen, Universitäten (analog Stmk)
- Kooperationen .
  - Fachhochschule Oberösterreich
  - Pädagogische Hochschule OÖ, Bereich Berufspädagogik
  - Technische Universität Graz und Freiwillige Feuerwehr der TU Graz

# Wissenschaft – Forschung - Entwicklung

## Mehrwert durch neue Kontakte und Verbindungen

- Freiwilligenmanagement
  - Unsere Mitglieder sind auch Studenten:innen, Professoren:innen, etc.
- Verbindung mit Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr
  - Zusammenarbeit mit Höheren Schulen (z.B. HTL)

# Stabstelle eingerichtet

- Ab 1.2.2022 Stabstelle
  - Strategie und wissenschaftliche Zusammenarbeit
- DI Gerald Czech



# Neu Stabstelle - Aufgabenfelder

- Nationale und Internationale Zusammenarbeit im Bereich der Wissenschaft und Forschung
- Zusammenarbeit mit Universitäten u. Fachhochschulen, Unternehmen, Organisationen
- Projektmanagement für nationale und internationale Projekte (z.B. KIRAS, Interreg,...)
- Wissensmanagement
- Strategische Planungen
  - Digitalisierung
  - Geodaten Nutzung
  - ...

Normalität und Fahren auf Sicht...

# DER BLICK INS JAHR 2022

# Covid - Regelungen

- Maßnahmenblatt vom 21.12.2021 weiterhin gültig
- Kuppelcups bis 31.03.2022 ausgesetzt
- Änderungen im Feuerwehrgesetz aufgrund der aktuellen Covid Lage
  - z.B. Entfall von Vollversammlungen oder Bezirksfeuerwehrtagen (verlängert bis 31.12.2022)

## ...das nehmen wir uns für 2022 vor

- **Schrittweise** Normalität in unser Feuerwehrleben bringen
  - ...mit **Sorgfalt und Disziplin** und unter **Beachtung der geltenden Covid Bestimmungen!**
  - Ausbildungs- und Übungsbetrieb in den Feuerwehren
  - Aus- u. Weiterbildung an der Landes-Feuerwehrschnule
  - Ausbildungen in den Bezirken inkl. Vorbereitungen zu Leistungsprüfungen, FLA/WLA Bewerbungen,...
  - Bewerbssaison
  - Jugendarbeit und -aktivitäten

# Lehrgangsbetrieb LFS

- Lehrgangsangebot mit März wieder auf alle Lehrgänge erweitert
  - Teilnehmerbeschränkungen bleiben aufgrund der Abstandsregelungen aber annähernd gleich
- Covid Maßnahmen bis Ende Februar (Stand heute)
  - FFP 2 Masken Tragepflicht
  - Zugang zum Lehrgang 2-G (geimpft, genesen)
  - Testungen als Sicherheitsfaktor



# Maßnahmen LFS u. Außenlehrgänge

- Maßnahmen für das Sommersemester 2022 ab März (Anmeldung seit 15.01.2022)
- Lt. Aussendung vom 17.12.2021 mit folgender Anpassung vom 14.01.2022

– Voraussetzung **2,5-G Regel**

PCR Testnachweis bei LG-Beginn und während der Woche (dzt. Gültigkeit 48 Std)

– 2,5-G oder etwaig strengere gesetzliche Maßnahmen, welche zum Zeitpunkt des Lehrgangsbeginns in Kraft sind.

CoV-Zugangsregeln im Überblick 

	Geimpft	Genesen	Getestet		zusätzlich PCR-Test nötig
			Antigen	PCR	
3-G	✓	✓	✓	✓	
2,5-G	✓	✓	✗	✓	
2-G	✓	✓	✗	✗	
2-G +	✓	✓	✗	✗	✓

# Maßnahmen LFS u. Außenlehrgänge

- Maßnahmen für das Sommersemester 2022 ab März (Anmeldung ab 15.01.2022)
- Lt. Aussendung vom 17.12.2021 mit folgender Anpassung vom 14.01.2022
  - Lehrgangsanmeldung First-Come-First-Serve
  - **Ausnahme** → **GrKdt und ZgKdt LG**, hier erfolgt weiterhin eine **Vormerkung** und eine Zusage nach Festlegung durch die LFS wie bisher

## ...das nehmen wir uns für 2022 vor

- **Schrittweise** Normalität in unser Feuerwehrleben bringen
  - ...**Geduld** wird es leider auch heuer noch brauchen
  - Feste und Veranstaltungen
  - Freizeitaktivitäten
  - ...

**Bitte weiterhin um Einhaltung der notwendigen Schutzmaßnahmen!**

# Veranstaltungen 2022...wir planen jedenfalls

- Hochwasserwissen erleben → 18.06.2022
  - Aktionstag für (Feuerwehr-)Jugend und Familien
  - Im Rahmen Interreg Projekt mit OÖ, Salzburg und Bayern
- Tag der offenen Tür im LFK → 09.09.2022
- Landes-Feuerwehrtag im Rahmen der Retter Messe Wels → 23.09.2022

# ALLGEMEINES

# Feuerwehrhistorik im LFV

- Feuerwehrmuseum St. Florian
  - Geöffnet wieder ab 1. Mai 2022
- Redaktionsteam Historische Schriftenreihe
  - 21 Bände bereits veröffentlicht
- Archivare



Wir freuen uns über Mitwirkung und Unterstützung!  
Interessierte Kameraden:innen sind herzlich willkommen mitzuwirken  
(Mail an [office@ooelfv.at](mailto:office@ooelfv.at))

# Übergaben des Friedenslichtes 2021 im Stift St. Florian

- ORF Friedenslichtkind  
**JFM Tobias Nussbaumer FF Kirchham (GM)**

- ORF Übergabe am 15.12.2021  
an die Einsatzorganisationen



- LFV Übergabe am 21.12.2021  
an die Feuerwehrjugend



# Aktion Friedenslicht und Licht ins Dunkel

- DANKE an alle Feuerwehren für die überwiesenen Spenden auf das gemeinsame Konto



**Übergabe 2021 €14.000,--**





Gemeinsam im Einsatz für Oberösterreich!

**DANKE!**